

## Termine

### Nikolaus Party am Fachbereich Design

Am 6. Dezember findet am Fachbereich Design (Sentmaringer Weg 53, 2. Stock) ab 21 Uhr eine Nikolausparty statt. Es gibt Glühwein und Bier und einen Nikolaus. Außerdem wird ein Schrottwichteln stattfinden.

### Nikolaus Party der Bauingenieure

Am 13. Dezember findet im Hot Jazz Club eine Nikolausparty vom FB Bauingenieurwesen statt.



### Veranstaltung am 6. Dezember

Über die Wochenzeitung »Junge Freiheit«; »Konservativ« soll sie sein, aber auch »umstritten«, folgt man der Selbstdarstellung. Eine genaue Untersuchung der Zeitungspraxis zeigt allerdings, dass dies Verharmlosungen sind. Mit Helmut Kellershohn (Duisburger Institut für Sprach- und Sozialforschung).

**Am Donnerstag den 06. Dezember um 20 Uhr, F24 (Frauenstraße 24, Münster)**

## disconnect!

### 70 Besucher bei der Release Veranstaltung

Am Freitag den 16. November fand die Release-Veranstaltung zum Reader über studentische Verbindungen in Münster statt. Diese wurde mit über 70 BesucherInnen sehr gut angenommen und die ersten Reader konnten verteilt werden.

Das Hinterzimmer der Kulturkneipe F24 war überfüllt, so dass nicht alle einen Sitzplatz bekommen konnten. Auch das »Sekt-und-Schnittchen«-Angebot im Anschluß stieß auf Begeisterung.



Wenn auch ihr BesitzerIn eines solchen Readers werden wollt, dann könnt ihr euch diesen hier im ASTa in der Hittorfstraße 17 abholen oder ihn auch unter: [www.astafh.de](http://www.astafh.de) als pdf-Dokument herunterladen.

### Veranstaltung und Fotoausstellung

Es findet ein Informationsabend zur politischen Situation in Birma statt.

Die Veranstaltung wird mit der Eröffnung einer Fotoausstellung von der Kunstakademie-studentin Lioba Keuck beginnen, gefolgt von zwei Vorträgen.

**Am 11.12.2007, 20 Uhr, im Institut für Politikwissenschaft, Scharnhorststr. 100. Die Fotoausstellung wird bis zum 21. Dezember 2007 im Institut zu sehen sein**

## Zitat der Doppelwoche

Bill Kaulitz von Tokyo Hotel über Tokio:

»Das muss eine irre Stadt sein, obwohl wir noch nie da waren.«

*Stern Nr. 5/2007 vom 25. Januar 2007*

## Studierenden-Parlaments-Wahl an der FH Münster

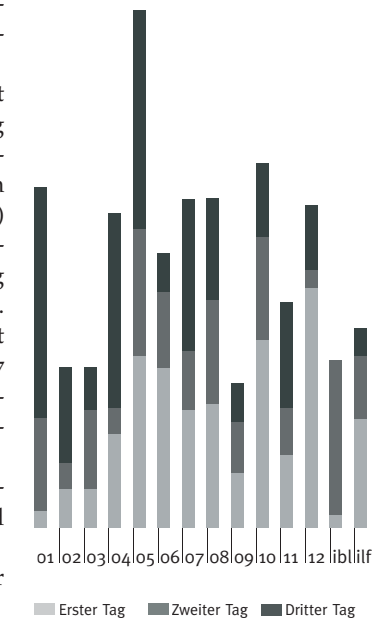
### Überraschend hohe Wahlbeteiligung – 1699 gingen zu den Urnen – der Demokratische Hochschulbund (DHB) hat die meisten Sitze

Erst überraschend spät konnte gestern Abend Wahlleiter Daniel Griese das amtliche Endergebnis der Studierendenparlamentswahlen an der FH Münster/Steinfurt verkünden. Die Verzögerung erklärt sich aus der unerwartet hohen Wahlbeteiligung von 20,6 % – am FB 5 (Architektur) lag sie mit 38,6 % am Höchsten, am FB 9 (Wirtschaft) lag sie mit 10,8 % am Niedrigsten. In ganzen Zahlen ausgedrückt bedeutet das, dass von 8.247 eingeschriebenen Studierenden sich 1699 an der Wahl beteiligten.

Im Vorjahr lag die Wahlbeteiligung bei erschreckend niedrigen 8,3 %.

Wahlbeteiligung in Münster 22 %, in Steinfurt 17,9 %.

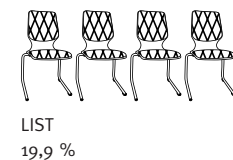
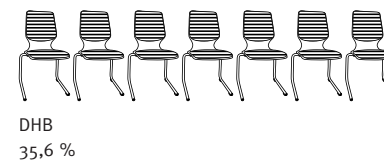
Wahlbeteiligung nach Tagen und Fachbereichen aufgeteilt:



Wahlbeteiligung an den Fachbereichen:

FB 01 Chemieingenieurwesen	25,4 %
FB 02 Elektrotechnik und Informatik	12,0 %
FB 03 Maschienenbau	12,0 %
FB 04 Energie Gebäude Umwelt	23,5 %
FB 05 Architektur	38,6 %
FB 06 Bauingenieurwesen	20,5 %
FB 07 Design	24,5 %
FB 08 Oecotrophologie	24,6 %
FB 09 Wirtschaft	10,8 %
FB 10 Sozialwesen	27,2 %
FB 11 Physikalische Technik	16,8 %
FB 12 Pflege und Gesundheit	24,1 %
Institut für berufliche Lehrerbildung	12,5 %
Institut für Logistik und Facility Management	14,9 %
<b>Gesamt</b>	<b>20,6 %</b>

### Verteilung der Sitze



## Zur Verteilung der Sitze und zu den Veränderungen in der Besetzung des StuPas

Die Liste »Demokratischer Hochschulbund« (DHB) erringt sieben Sitze und wird damit die stärkste Liste im neuen StuPa.

Das »Bündnis unabhängiger Studierender« (BuS), bisheriger Koalitionspartner des DHB, erhält keinen Sitz und verfehlt damit den Wiedereinzug in das Studierendenparlament.

Die »Liste Steinfurt« (LiST), ebenfalls Koalitionspartner im

bisherigen dreier Bündnis, schaffte es die Anzahl seiner Sitze zu verdoppeln und nimmt zukünftig mit vier Parlamentsmitglieder im StuPa Platz.

Neu in das StuPa zieht das »Unabhängige Bündnis Münster-Steinfurt« mit einem Sitz ein und die »Gemeinsame Liste der Fachschaften« (GLF) mit fünf Sitzen.

**Kandidaten die die meisten Stimmen bekommen haben sind:**

- 140 Altan Ari (DHB)
- 119 Sven Henrik Arnsberg (DHB)
- 103 Marc Tesch (UBMS)
- 90 Jenny Keienborg (GLF)
- 81 Hanno Helmers (LIST)
- 77 Karsten Möllers (LIST)
- 61 Thosten Robers (LIST)
- 59 Johannes Mundinger (DHB)
- 53 Philipp Reiplinger und Christian Oberteicher (GLF)

## Die Listen des StuPa stellen sich vor

### Teil 1: Der Demokratische Hochschulbund

#### Seid ihr mit dem Ergebnis zufrieden?

Als stärkste Liste, die sieben Sitze errungen hat sind wir sehr zufrieden. Zudem erfreut uns die recht hohe Wahlbeteiligung dieses Jahr.

#### Was habt ihr für Grundsätze?

Der Demokratische Hochschulbund steht für eine demokratische, soziale Hochschule ein. Wir möchten mehr Mitbestimmung für die Studierenden. Die Hochschule muss im Sinne der Studierenden gestaltet werden. Ein wichtiger Grundsatz unserer Liste ist zudem die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Situation der Studierenden.

#### Welche Ziele verfolgt ihr?

Wir klagen derzeit als AStA-tragende Liste gegen Studiengebühren. Ob und wann Studiengebühren abgeschafft werden, wissen wir nicht. Aus diesem Grund fordern wir eine Absenkung der Studiengebühren, die ab dem Sommersemester 2008 500 € betragen werden. Desweiteren stehen wir für den Erhalt des solidarischen SemesterTickets zu einem akzeptablen Preis.

Ausserdem sehen wir uns als Interessenvertretung der studentischen Beschäftigten. Für diese haben wir ab dem Sommersemester 2008 mehr Lohn durchgesetzt. Unseren Einsatz für diese Gruppe werden wir fortführen.

#### Welche konkreten Aktionen wollt ihr in der nächsten Zeit umsetzen und wie?

Beim Rektoratsgespräch in Kürze werden wir unsere Forderung nach der Absenkung von Studiengebühren wiederholen. Diesbezüglich werden wir auch einen Antrag im Senat einreichen. Desweiteren möchten wir in Kürze eine Anlaufstelle für jobbende Studierende in Zusammenarbeit mit dem DGB installieren. Hinzu kommt, dass wir den Studierenden als AStA-tragende Liste noch einen Kalender anbieten möchten.

## Markus Köllerwirth

Referent für Ökologie und Verkehr

– neu im AStA seit dem 15. November

#### Wer bist du und was machst du hier?

Ich bin Markus Köllerwirth und studiere am FB 4 (Energie-Gebäude-Umwelt) Kommunal- und Umwelttechnik im 5. Semester.

#### Was siehst du als dein Aufgabenfeld?

Ansprechpartner, Initiator und Informant zum Thema Umwelt sein: z.B. Ressourcen sparen, umweltverträgliche Entsorgung und Investitionen und Mobilität: z.B. Semesterticket, Fahrgemeinschaften und öffentliche Verkehrsmittel.

#### Was ist deine Motivation als Ökologie und Verkehr Referent?

Ich möchte alle Studierenden und die gesamte FH zum umweltfreundlicheren Handeln animieren. Allerdings muss ich eingestehen, mich auch selber dabei zu ertappen, nicht immer entsprechend zu handeln.

#### Wie bist du auf den AStA bzw. auf die freie Stelle aufmerksam geworden?

Über die Internetseite und Newsletter. Auch die Sozial- und Rechtsberatung des AStA ist mir in guter Erinnerung geblieben.

## Berufung eingelegt

### Der AStA der Fachhochschule legt Berufung ein gegen das Urteil vom 19. Oktober 2007

Der Allgemeine Studierendenausschuss der Fachhochschule Münster hat in diesen Tagen Berufung gegen das Urteil des Verwaltungsgerichts Münster vom 19.10. eingelegt. Hier wurde über die Klage einer Studierenden, die stellvertretend für den FH-AStA geklagt hatte, verhandelt. Inhalt der Klage war die Einführung von Studiengebühren an der FH Münster. Während dieser Verhandlung wurde insbe-

sondere auf den Punkt der (Nicht)zulässigkeit einer Rückwirkung bei der Erhebung der Studiengebühren eingegangen. Nun wird dieser Punkt demnächst vor dem Oberverwaltungsgericht Münster verhandelt. Für den amtierenden FH-AStA geht der Kampf gegen die Studiengebühren weiter. Der AStA wird für die Studierenden alle juristischen Mittel in Erwägung ziehen.



Markus Köllerwirth

## CD-Recycling an der FH-Münster

Im Studium fallen sehr viele von den Silberlingen an

Die FH-Münster hat den Vorschlag, das Blueboxx-CD-Recycling-System einzuführen, dankend angenommen. Dies führt den wertvollen Rohstoff Polycarbonat (PC) einer umweltschonenden stofflichen Verwertung zu. Es werden damit z.B. Solarpanels, Flaschen, LEGO-Teile und medizintechnische Produkte hergestellt.

Also die CDs nicht in den Restmüll oder »gelben Sack«! Wichtig ist es jedoch, sensible Daten zu vernichten, also zerkratzen, löschen, schreddern oder zerbrechen.

Zusätzlich wird noch mit jedem vollen Karton der Verein für krebskranke Kinder mit 1 € unterstützt.

Sobald die genauen Standorte bekannt sind werdet ihr informiert.